

Leistungsbeschreibung

Stationäres Wohn- und Betreuungsangebot
für Eltern¹ und Kind in Bethel.regional
der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel

Beschreibung der Hilfeangebote für die Betreuung und Erziehung der
Kinder und zur Unterstützung der Interaktion
zwischen Eltern und Kind
-Clearingstelle-

Stand: November 2016

¹ Im Text wird ausschließlich der Begriff „Eltern“ verwendet, auch wenn sich das Angebot im Einzelfall an Mutter und Kind oder Vater und Kind richtet

Leistungsbeschreibung	Begleitete Elternschaft - Clearingeinrichtung Stationäres Wohn- und Betreuungsangebot für Eltern und Kind v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel, Bethel.regional Eichenstrasse 29, 33649 Bielefeld
Seite 2 von 10	

Zuordnung des Angebotes	Hilfen zur Erziehung/Gemeinsame Wohnform für Eltern und Kind
<u>Allgemeine Beschreibung der Hilfeform</u>	<p>Geistig behinderte Eltern, Eltern mit psychischen und andere Beeinträchtigungen, die für ein Kind zu sorgen haben, erhalten Hilfestellung mit dem Ziel einer größtmöglichen, eigenverantwortlichen Lebensgestaltung als Familie. Die direkte persönliche Hilfe für die Eltern zur Familienführung wird in der Regel im Rahmen der Eingliederungshilfe (SGB XII) erbracht. Die familienunabhängige Eingliederungshilfe der Eltern wird als Kontextleistung erbracht.</p> <p>Bezogen auf die Kinder und die Interaktion zwischen Eltern und Kindern wird Hilfe zur Erziehung für Eltern erbracht, die ohne Unterstützungs- und Beratungsangebote eine dem Wohl des Kindes oder Jugendliche entsprechende Erziehung nicht gewährleisten können (SGB VIII).</p> <p>Hilfe zur Erziehung für das Kind erfolgt als pädagogisches und therapeutisches Angebot zur Förderung der Entwicklung des Kindes, wo den Möglichkeiten zur Erziehung durch die Behinderung der Eltern Grenzen gesetzt sind.</p> <p>Eine schwangere Frau und ggf. ihr Partner können bereits vor der Geburt ihres Kindes in dieser Wohnform stationär betreut werden.</p> <p>Die Aufnahme erfolgt in der Clearingeinrichtung und ist zeitlich auf 6 – Monate begrenzt. Das Clearing beinhaltet eine umfangreiche Diagnostik. Es werden jeweils passgenau die Verfahren durchgeführt, die der individuellen Ausgangssituation der Personen im Clearing entsprechen. Dabei verwenden wir sowohl standardisierte als auch nicht standardisierte Verfahren sowie psychologische Verfahren, die den Einsatz eines Psychologen/einer Psychologin erfordern. Die Verfahren entsprechen dem aktuellen wissenschaftlichen Standard. Es wird eine Eingangsdiagnostik, eine Veränderungsdiagnostik und abschließend eine Vergleichsdiagnostik durchgeführt, um auf Basis des prä- und post-Vergleichs Empfehlungen aussprechen zu können.</p> <p>Es findet eine gezielte Beobachtung der kindlichen Entwicklung, der Eltern (Fähigkeiten, Hilfebedarfe) und der Eltern–Kind–Bindung statt. Situationsanalysen und Erziehungsberatung finden u.a. mittels Videotraining statt. Das Clearing schließt mit Aussagen dazu, ob und ggf. mit welchen weiteren Unterstützungsmaßnahmen ein Zusammenleben von Eltern und Kind möglich ist.</p> <p>Bei den <u>Familien</u> findet eine umfangreiche Anamnese z.B. mittels biographischem Interview, Lebensbaum, Familienbrett und/oder Genogramm statt. Diverse ergänzende Verfahren können dazu kommen.</p> <p>Folgende Verfahren können bei den <u>Kindern</u> während des Clearings zum Tragen kommen (Beispielhaft):</p> <p>Bindungsstil z.B. Bindung: „Fremde Sit.“ Test /1.-3. Lj. (standardisiert)</p> <p>Entwicklungsdiagnostik z.B. ET 6-6 R (Entwicklungstest für Kinder von 6 Monaten bis 6 Jahre – Revision), WPPSI III (Wechsler Preschool and Primary Scale of Intelligence - Third Edition); WISC-IV (Wechsler Intelligence Scale for Children – Fourth Edition); SEN (Skala zur Erfassung des Sozial-Emotionalen Entwicklungsniveaus)</p> <p>Emotionsregulation z.B. FEEL-KJ (Fragebogen zur Erhebung der</p>
<u>Clearing</u>	

Leistungsbeschreibung	Begleitete Elternschaft - Clearingeinrichtung Stationäres Wohn- und Betreuungsangebot für Eltern und Kind v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel, Bethel.regional Eichenstrasse 29, 33649 Bielefeld
Seite 3 von 10	

<u>Entwicklungs- und Erziehungsplanung</u>	<p>Emotionsregulation bei Kindern und Jugendlichen)</p> <p>Verhaltensauffälligkeiten z.B. DISYPS-II (Diagnostik-System für psychische Störungen nach ICD-10 und DMS-IV für Kinder und Jugendliche – II)</p> <p>Nachgeführte Verfahren können bei den <u>Eltern</u> Anwendung finden (Beispielhaft):</p> <p>Bindungsstil z.B. AAI (Adult Attachment Interview) Intelligenzdiagnostik (standardisiert) z.B. WAIS-IV (Wechsler Adult Intelligence Scale – Fourth Edition) Persönlichkeitsdiagnostik z.B. PSSI (Persönlichkeits-Stil- und Störungs-Inventar)</p> <p>Emotionsregulation z.B. FEEL-E (Fragebogen zur Erhebung der Emotionsregulation bei Erwachsenen)</p> <p>Störungen z.B. ETI (Essener Trauma-Inventar); SCL-90-S (Symptom-Checklist-90-Standard); SKID-I und SKID II (Strukturiertes Klinisches Interview für DSM-IV)</p> <p>Elternbelastung z.B. EBI (Eltern-Belastungs-Inventar);</p> <p>Bei Bedarf findet eine erweiterte Leistungsdiagnostik (Gedächtnis, Sprache, Aufmerksamkeit) statt.</p> <p>Bei Eltern, die während der Schwangerschaft aufgenommen werden, verlagert sich ein Auswertungstermin der Maßnahme entsprechend dem Entbindungstermin nach hinten. Die Zeit vor der Geburt wird für vorbereitende Trainingsmaßnahmen (z.B. die Arbeit mit dem Real-Care-Baby) genutzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teaminterne wöchentliche Gespräche über Eltern und Kind und Entwicklungsplanung • 4 Wochen nach Aufnahme Erstauswertungsgespräch bzgl. Diagnostik und Verlauf der bisherigen Maßnahme (verzögert sich bei Schwangeren auf 4 Wochen ab Zeitpunkt nach Geburt) • Monatliches Auswertungsgespräch zwischen Bezugsmitarbeitenden, Bereichsleitung und Fachdiensten bzgl. Diagnoseergebnisse, Planung der Maßnahme ggf. deren Modifizierung im weiteren Verlauf, unter Beteiligung der Eltern (je nach Alter auch der Kinder) • Überprüfung des Entwicklungsstandes und der psychosozialen Situation durch Fachdienste; Häufigkeit richtet sich nach dem individuellen Hilfebedarf des Kindes • Hilfeplangespräche • Abstimmungsgespräche mit weiteren Fachkräften, die an der Förderung der Kinder beteiligt sind. • Nach 6 bis 9 Monaten wird seitens der Einrichtung eine Einschätzung über die weiteren erforderlichen Maßnahmen getroffen
--	--

Leistungsbeschreibung	Begleitete Elternschaft - Clearingeinrichtung Stationäres Wohn- und Betreuungsangebot für Eltern und Kind v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel, Bethel.regional Eichenstrasse 29, 33649 Bielefeld
Seite 4 von 10	

	<p>Je nach Ergebnis im Clearing gibt es unterschiedliche Perspektivmöglichkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stationäres Wohnen in der Eichenstraße • Stationäres Wohnen in der Begleiteten Elternschaft im Ellernkamp 21 • Stationäres Wohnen in einer anderen Einrichtung einer Begleiteten Elternschaft • Stationäres Trainingswohnen in der Eichenstraße oder in einer der 2 Trainingswohnungen, die der Begleiteten Elternschaft im Ellernkamp 21 angegliedert sind • Wohnen in einer Gastfamilie für Mutter/Vater und Kind • Ambulant unterstütztes Wohnen • Trennung von Mutter/Vater und Kind • Wohnen ohne Betreuung
<u>Allgemeine Beschreibung der Grundleistungen</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Vorhalten und Unterhalten von möblierten Räumlichkeiten • Gestaltung der Wohnsituation • Versorgung im hauswirtschaftlichen Bereich • Unterstützung einer tragfähigen Eltern-Kind-Beziehung • Unterstützung im lebenspraktischen Bereich der Familienführung • Alltagspädagogische Hilfen für das Kind • Heilpädagogische Unterstützung • Stärkung der personalen und sozial-emotionalen Kompetenz • Förderung von Beziehungsfähigkeit und sozialen Kontakten • Schulische Integration der Kinder • Entwicklung einer eigenen Lebensperspektive als Familie • Unterstützung für die Eltern als Kontextleistung im Rahmen der Eingliederungshilfe • Individuelle heilpädagogische Förderung innerhalb des Regelangebotes • Individuelle Diagnostik des Kindes und der Eltern • 24h - Betreuung
<u>Grenzen der Grundleistungen/ Zusatzleistungen</u>	Therapeutische Leistungen werden einzelfallbezogen als Zusatzleistung realisiert.
<u>Gesetzliche Grundlage</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Hilfe zur Erziehung gemäß § 27 ff • §19 SGB VIII – Gemeinsame Wohnform für Mütter / Väter und Kinder • Eingliederungshilfe für die geistig behinderten und/oder psychisch kranken/behinderten Eltern nach §§ 53, 54 SGB XII
<u>Zielgruppe/Indikation</u>	<p>Die Maßnahme ist notwendig und geeignet, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> • bei Eltern eine geistige bzw. gravierende Lernbehinderung vorliegt, die einen stationären Hilfebedarf begründet, • bei den erwachsenen Eltern psychische Beeinträchtigungen oder komplexe Mehrfachbehinderungen vorliegen,

Leistungsbeschreibung	Begleitete Elternschaft - Clearingeinrichtung Stationäres Wohn- und Betreuungsangebot für Eltern und Kind v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel, Bethel.regional Eichenstrasse 29, 33649 Bielefeld
Seite 5 von 10	

	<ul style="list-style-type: none"> • die Erziehung und/oder Entwicklung des Kindes durch die Eltern mit stützenden und ergänzenden Hilfen ambulanter Art nicht sichergestellt werden kann, • Hilfen bei der Versorgung, Pflege und Erziehung des Kindes erforderlich sind. • es unklar ist, welchen Hilfebedarf die Eltern bezogen auf das Kind haben • es fraglich ist, welche Wohnform für die Eltern mit ihrem Kind adäquat ist <p>Die Maßnahme ist nicht geeignet, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Eltern ihre Bereitschaft zur Mitarbeit prinzipiell verweigern • eine akute Psychose vorhanden ist • eine akute Suchtproblematik vorhanden ist
--	--

<u>Ziele</u>	<p>Die Ziele beziehen sich auf die Kinder und Jugendlichen, die gemeinsam mit ihren Eltern ein stationäres Betreuungs- und Erziehungsangebot erhalten. Dabei steht das Clearing im Vordergrund.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diagnose Eltern-Kind-Beziehung (Beobachtungsverfahren, z.T. videogestützt, nicht standardisiert) • Unterschiedliche Diagnoseverfahren bzgl. der Kinder und Eltern • Feststellung der Elternkompetenz und Ressourcen der Eltern • Eruiierung des Hilfebedarfs der Eltern und deren Kinder • Unterstützung und Förderung zur möglichst selbständigen Versorgung und Erziehung • Abklärung der gemeinsamen Perspektive und ggf. Vorbereitung auf die Erziehung in einer anderen Familie • Förderung von Kontakten zu ergänzenden Angeboten • Hilfen für die emotionale, psycho-soziale, kognitive und körperliche Entwicklung der Eltern und der Kinder • Unterstützung bei der Pflege und Erziehung des Kindes • Planung und Realisierung von vorschulischer Integration • Entwicklung einer eigenen Lebensperspektive • Planung und Realisierung von schulischer Integration • Förderung von Eigenverantwortung und Selbständigkeit • Verantwortlicher Umgang mit Finanzen seitens der Eltern • Auseinandersetzung mit Rechten und Pflichten auch seitens der Eltern • Unterstützung beim Aufbau und Halten sozialer Kontakte • Unterstützung bei den Kontakten zu Angehörigen • Aktive Freizeitgestaltung und Entwicklung eigener Interessen
--------------	---

<u>Grundleistungen</u>	<p>Sachleistungen und Fähigkeiten, die in dem beschriebenen Umfang und in der beschriebenen Qualität regelmäßig oder im Bedarfsfall zur Verfügung stehen. Für diese Leistungen sind Ressourcen vorhanden, die durch den Pflegegesetz abgedeckt sind.</p>
------------------------	--

Leistungsbeschreibung	Begleitete Elternschaft - Clearingeinrichtung Stationäres Wohn- und Betreuungsangebot für Eltern und Kind v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel, Bethel.regional Eichenstrasse 29, 33649 Bielefeld
Seite 6 von 10	

<u>Prüfung der Indikation und Erarbeiten eines Hilfeplanes</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Bearbeitung von Anfragen Personensorgeberechtigter sowie von Institutionen • Vorstellung der Einrichtung/des Clearings und der Angebote für Eltern und Kind • Unterstützung beim Aufnahmeverfahren • Mitwirkung im Hilfeplanverfahren nach § 36 SGB VIII • Unterstützung von Kontakten der Eltern zum Jugendamt durch die Einrichtung bereits vor der Geburt des Kindes
<u>Vernetzung mit Formen anderer Hilfeangebote unter Beibehaltung der Beziehungskontinuität</u>	Einleitung anderer Maßnahmen für die Eltern und / oder das Kind wie z. B. <ul style="list-style-type: none"> • Psychotherapeutische Maßnahmen • Bewegungstherapeutische Maßnahmen • Reittherapie • Frühförderung nach SGB IX • Logopädische Förderung • Zusammenarbeit mit weiteren Institutionen (z. B. Kindertagesstätten, Schulen, Arbeitsamt, Ausbildungsstätten)
<u>Klientenbezogene Verwaltungsleistungen</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation des Hilfeprozesses (Diagnostik, Entwicklung der Kinder, besondere Vorkommnisse bzgl. Familie, Kindertagesstätte, Schule, Ausbildung, Gesundheit, Verwaltungsvorgänge, Schriftverkehr) • Anfertigen von Bescheinigungen, Berichten, Tischvorlagen etc. • Organisation und Sicherstellung notwendiger Verwaltungsabläufe • Psychologisch-pädagogische Stellungnahmen und Entwicklungsberichte bei Bedarf
<u>Vorhalten und Unterhalten von Räumlichkeiten</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung, Ausstattung und Instandhaltung von Wohnraum für die Familie • Bereitstellung, Ausstattung und Instandhaltung von Räumen und Anlagen zur gemeinsamen Nutzung (Gemeinschaftsküche und – wohnzimmer, Gartenanlagen mit Spielplatz, Terrasse, Kindertagesgruppe, Kellerräume, Waschmaschinenraum und Trockenkeller)
<u>Gestaltung der Wohnsituation</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung bei der Kind gerechten Ausstattung der Wohnräume
<u>Versorgung im hauswirtschaftlichen Bereich</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellung der Grundversorgung in den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> - Verpflegung und Ernährung - Wäschepflege - Wohnraumgestaltung und –pflege - Pflege von Spielgeräten

<p>Leistungsbeschreibung</p> <p>Seite 7 von 10</p>	<p>Begleitete Elternschaft - Clearingeinrichtung Stationäres Wohn- und Betreuungsangebot für Eltern und Kind v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel, Bethel.regional Eichenstrasse 29, 33649 Bielefeld</p>
	<ul style="list-style-type: none"> • Altersgemäße Beteiligung der Kinder und Jugendlichen an hauswirtschaftlichen Tätigkeiten
<p><u>Aufbau einer tragfähigen Eltern-Kind-Beziehung</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Klärung der Bedürfnisse von Eltern und Kind • Anregungen und Unterstützung bei der Pflege, Versorgung und entwicklungsfördernden Erziehung des Kindes • Anleitung, die Fähigkeiten und Bedürfnisse des Kindes wahrzunehmen und angemessen darauf zu reagieren, z.B. im Sinne einer wirkungsvoller und akzeptierenden Grenzsetzung • Anleitung zu entwicklungsangemessenen Spiel- und Lernangeboten • Teilnahme an Eltern-Kind-Angeboten • Reflexion der Eltern-Kind-Beziehung • Verbindliches Elterntaining (Elterngruppe, Video – Home Training)
<p><u>Unterstützung im lebenspraktischen Bereich</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung und Einübung einer Tagesstruktur • Unterstützung zum verantwortlichen Umgang mit der eigenen Gesundheit, z. B. Ernährung • Überprüfung und Veranlassung der medizinischen Versorgung des Kindes, z.B. Wahrnehmen von Vorsorgeuntersuchungen • Hilfe bei der Organisation einer Kinderbetreuung zur Unterstützung der eigenen Freizeitgestaltung • Verkehrssicherheitstraining
<p><u>Kinderbetreuung</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verbindliche Kindertagesgruppe (09:00 Uhr bis 16:00 Uhr, werktäglich zur Förderung der Kinder • Verbindliche Eltern – Kind Gruppen • Angebot von Freizeitaktivitäten für Eltern und Kind • Angebot von Urlaubsmaßnahmen für Eltern und Kind • Angebot zusätzlicher Kinderbetreuung bei Krankheiten oder Krisen der Eltern
<p><u>Stärkung der personalen und sozial-emotionalen Kompetenz der Kinder</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau einer positiven Grundhaltung sich selbst und dem sozialen Umfeld gegenüber • Unterstützung bei der Auseinandersetzung mit eigenen Wertvorstellungen • Angebote zur Entwicklung eigener kognitiver, emotionaler, psychosozialer und motorischer Fähigkeiten • Aufbau von Selbstwertgefühl • Angebote zur religiösen/ethischen Orientierung • Bei älteren Kindern und Jugendlichen: Anregung zur Auseinandersetzung mit persönlichen Wertvorstellungen und der eigenen Herkunft

Leistungsbeschreibung	Begleitete Elternschaft - Clearingeinrichtung Stationäres Wohn- und Betreuungsangebot für Eltern und Kind v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel, Bethel.regional Eichenstrasse 29, 33649 Bielefeld
Seite 8 von 10	

<u>Förderung von Beziehungsfähigkeit und sozialen Kontakten der Kinder</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung sozialer Kompetenzen, einschließlich Strategien zur Bewältigung von Konflikten • Förderung sozialer Kontakte außerhalb der Einrichtung, z. B. zu Kindergarten- und Schulfreunden, auch Einladungen an Familien außerhalb der Einrichtung • Teilnahme an Sportgruppen, Gemeindeveranstaltungen u. ä. • Unterstützung beim Aufbau von Kontakten zu Kindergruppen, Kindergärten, Schulen, Beratungsstellen etc., auch der Eltern • Förderung der Kontakte zu weiteren Familienmitgliedern (Elternteil außerhalb der Einrichtung, Geschwister, Großeltern) • Teilnahme an Ferienfreizeiten oder Ferienspielen
<u>Vorschulische und Schulische Integration der Kinder</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Planung und Realisierung von vorschulischer Integration • Besuch von sozialen Gruppen außerhalb der Einrichtung • Unterstützung bei der Schul- und Berufswahl • Unterstützung bei Hausaufgaben und schulischen Problemen
<u>Entwicklung einer eigenen Lebensperspektive der Kinder</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung von persönlichen Wünschen, Zielen und deren Realisierungsmöglichkeiten • Unterstützung der Ablösung bei anstehender Trennung • Begleitung von Besuchskontakten Abklärung der gemeinsamen Perspektive und ggf. Vorbereitung auf das Leben in einer anderen Familie
<u>Besondere Leistungen im Regelangebot</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Heilpädagogische Grundförderung • Einzelbetreuung aufgrund akuter Problemlagen • Besondere Förderung bei schulischen Problemen • Ggf. weitere bedarfsorientierte Unterstützung • Betreuung als Familie in einer der 2 angegliederten stationären Wohnungen im Erdgeschoss oder erstem Obergeschoss
<u>Weitere Leistungen sind im Rahmen der Vernetzung auch verfügbar</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Psychotherapeutische Maßnahmen • Reittherapie • Logopädische Förderung • Frühförderung nach SGB IX
<u>Mögliche Zusatzleistungen</u>	<p>Zusätzliche, zeitlich begrenzte und auf den Einzelfall bezogene Leistungen werden nach individueller Hilfeplanung gesondert berechnet.</p>

Leistungsbeschreibung	Begleitete Elternschaft - Clearingeinrichtung Stationäres Wohn- und Betreuungsangebot für Eltern und Kind v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel, Bethel.regional Eichenstrasse 29, 33649 Bielefeld
Seite 9 von 10	

Ausstattung und Ressourcen

<u>Anzahl der Plätze</u>	<ul style="list-style-type: none"> • 24 Plätze für 12 Elternteile und 12 Kinder
<u>Personalschlüssel</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Für den Bereich der Betreuung, Pflege, Versorgung und Förderung gemäß der gültigen Vereinbarung • Anteilig Leitung/Beratung/Sonderdienste, Verwaltung und Wirtschaftsdienst • BetheljahrpraktikantIn (Bundesfreiwilligendienst)
<u>MitarbeiterInnen- Qualifikation</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Kinderkrankenschwester/ -pfleger, HeilpädagogInnen, SozialpädagogInnen, DiplompädagogInnen, ErzieherInnen, HeilerziehungspflegerInnen, SozialarbeiterInnen • Gesundheitskrankenschwester/-pfleger • Psychologen • Fachärzte für Psychiatrie und Neurologie
<u>Räumlichkeiten</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Wohnraum für Familien mit Badezimmer • 2 stat. Wohnungen mit 2 Zimmern, Wohnküche und Bad • Gemeinschaftliche Wohnküche • Gemeinschaftsküche • Gemeinschaftliches Wohnzimmer • Kindertagesgruppe mit Sanitärraum und Schlafraum • Dienstzimmer, Dienstzimmer Bereichsleitung • Schlafbereitschaftszimmer mit Badezimmer • Besprechungsraum • Waschmaschinenraum, Trockenkeller • Diverse Kellerräume • Kellerraum für jede Familie
<u>Außengelände</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Gartenanlage • Terrasse • Spielplatz
<u>Qualitätssicherung</u>	Leistungen zur Sicherung und Dokumentation der Leistungserbringung, zur Einhaltung des Qualitätsstandards und zur Ermittlung des Grades der Übereinstimmung zwischen den Zielen der Jugendhilfe und den in der Einrichtung erbrachten Leistungen
<u>Methoden des Qualitätsmanagements</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Qualitätsgespräche im Team zu Qualitätszielen in der Betreuungs- und Erziehungspraxis (s. Matrix zur Qualitätssicherung)

<p>Leistungsbeschreibung</p> <p>Seite 10 von 10</p>	<p>Begleitete Elternschaft - Clearingeinrichtung Stationäres Wohn- und Betreuungsangebot für Eltern und Kind v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel, Bethel.regional Eichenstrasse 29, 33649 Bielefeld</p>
	<ul style="list-style-type: none"> • Qualitätsgespräche in den Leitungsgremien der Einrichtung • Dokumentation der Ergebnisse • Einzel-, Team- und Fallsupervisionen • Video-Training • Kinderteam • Auswertungsgespräche
<p><u>Konzeptionsentwicklung in der Einrichtung</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Konzeption • Klare Aufbau- und Ablauforganisation • Jährliche Überprüfung der Konzeption (Team/Leitung) • Fachliche Kontakte zu vergleichbaren Einrichtungen, Mitarbeit in Arbeitsgruppen und Fachverbänden • Mitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft „Begleitete Elternschaft“ • Abstimmung von pädagogischen Vorstellungen, Kommunikationsstilen und Haltungen im Team • Jahresbericht der Einrichtung für das Jugendamt (Vorlage des Jugendamtes Bielefeld)
<p><u>Personalentwicklung</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Rahmenstellenbeschreibungen für Regionalleitung und Bereichsleitung • Aufgabenbeschreibung für die Mitarbeitenden des Teams • Einarbeitung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter • Jährliches Reflexions- und Perspektivgespräch mit Mitarbeitenden • Tägliche Übergabe und wöchentliche Dienstbesprechungen • Fort- und Weiterbildungen • Benennung und Qualifizierung der Kinderschutzbeauftragten • Anleitung von Berufsanerkennungspraktikanten und anderen Praktikanten
<p><u>Dokumentation von Prozessen und Leistungen</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Niederschrift von Zielen und Planungen, die sich aus Hilfe- und Erziehungsplanungen ergeben • Verlaufsdocumentation